

**SIDERO - Syndicat intercommunal de
Dépollution des eaux résiduaires de l'ouest**

 z. Hd.: Frau Nathalie Welter
 11C, Rue Irbicht

L-7590 Beringen/Mersch

Contern, 13.12.2021

MW/FL/fl

Neubau einer Kläranlage – STEP Bourglinster

Hier: Abfalltechnische Stellungnahme zu den Sedimenten der Absetzbecken

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bourglinster ist der Neubau der dortigen Kläranlage geplant. Die ENECO Ingénieurs-Conseils S.A. war hierzu mit der geotechnischen Erkundung und der Erstellung eines Baugrundgutachtens beauftragt. Der initiale Bericht wurde am 19.11.2021 vorgelegt.

U1. ENECO Ingénieurs-Conseils S.A., Baugrundgutachten, Neubau einer Kläranlage – STEP Bourglinster, ENECO-211118SIDO2102D-Geotechnik, 18.11.2021

Im Zuge des Gutachtens wurde unter anderem eine Untersuchung der Sedimente der Absetzbecken hinsichtlich maßgebender Entsorgungsparameter durchgeführt. Anhand der zum Zeitpunkt der Berichterstellung vorliegenden Ergebnisse wären die Sedimente aus dem Absetzbecken durch eine thermische Behandlung zu entsorgen. Wegen des hohen wirtschaftlichen Aufwandes wurde zur Überprüfung des Entsorgungsweges eine erweiterte Analyse mit Bestimmung des AT4, Brennwertes und Glühverlusts beauftragt.

Die Ergebnisse dieser erweiterten Analysen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Der vollständige Prüfbericht ist der Anlage zu entnehmen.

ENECO Ingénieurs-Conseils S.A.					
Neubau einer Kläranlage – STEP Bourglinster					
		210914-B1	210914-B5	Grenzwerte DepV DKI (D)	Grenzwerte DepV DKII (D)
		Becken 1	Becken 5		
		2135247	2135248		
Atmungsaktivität	mg O ₂ /g	3,5	3,3	10	
Brennwert	kJ/kg	3130	2090	7.000	
Glühverlust	%	16,8	10,1	21	

Tabelle 1: Erweiterte Analyse der Sedimentproben in den Absetzbecken 1 und 5

Anhand der Analyseergebnisse ist festzustellen, dass die Werte für Atmungsaktivität und Brennwert in beiden Proben unterhalb der für eine Annahme auf DKI-Deponien innerhalb Deutschlands geltenden Grenzwerte liegen. **Mit Bezug auf die Ergebnisse für den AT4-Wert und den Brennwert empfehlen wir hinsichtlich der fachgerechten Entsorgung eine Verbringung der Sedimente der Absetzbecken auf hierfür zugelassenen DKI-Deponien innerhalb Deutschlands.**

Eine thermische Entsorgung der Sedimente ist demnach nicht notwendig und aufgrund des deutlich höheren wirtschaftlichen Aufwandes auch nicht zu empfehlen.

Das im Zuge des geplanten Rückbaus der Absetzbecken anfallende Sediment ist gemäß DIN 19731 als Baggergut einzustufen, das bei Unterhaltungs-, Neu- und Ausbaumaßnahmen aus Gewässern entnommen wird. Wegen der vergleichsweise hohen Schadstoffbelastung der Proben im MKW-Gehalt und im Summenparameter PAK nach EPA ist zur Einstufung der Entsorgungsschlüssel 17 05 05* nach dem CED (code européen du déchet) zu verwenden.

Grundsätzlich sollte vor der Entsorgung die Möglichkeit einer Vertrocknung des Aushubmaterials geprüft werden, um die zu entsorgende Masse zu minimieren.

Allgemeiner Hinweis

Es ist darauf hinzuweisen, dass die in dieser Stellungnahme genannten, ergänzenden Empfehlungen auf Grundlage der neuen Analyseergebnisse erfolgten. Die hier getroffenen Aussagen sind ausschließlich in Verbindung mit den Ausführungen des vorliegenden geotechnischen Berichts U1 gültig. Die dort getroffenen Aussagen sind - soweit in dieser Stellungnahme keine ausdrückliche Anpassung erfolgte - weiter zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen



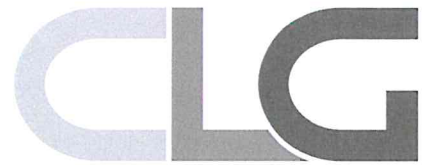
Fabian LION
Responsable de projet



Mario WERN
Administrateur

Anlagen:

Chemische Laboruntersuchungen AGROLAB GmbH/CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG



CHEMISCHES LABOR DR. GRASER

CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG • Goldellern 5 • 97453 Schonungen

Agrolab Labor GmbH
Herrn Kanzler
Dr.-Pauling-Straße 3
84079 Bruckberg

CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG
Goldellern 5
97453 Schonungen

Telefon: 0 97 21 / 75 76-0
Telefax: 0 97 21 / 75 76-50
E-Mail: clg@labor-graser.de

Schonungen, 07.12.2021

Prüfbericht 21/09/2135247a

Ergänzende Untersuchung zum Prüfbericht 21/09/2135247

Prüfauftrag:	Parameterumfang gemäß Vorgabe durch Auftraggeber
Probenart:	Sedimentschlamm (Angabe Auftraggeber)
Datum der Probenahme:	14.09.2021
Probenehmer:	Auftraggeber
Zustellungsform:	Paket-/Briefzustellung durch Auftraggeber
Probeneingang:	23.09.2021, CLG
Eingangsnummern:	2135247 und 2135248
Nachauftrag:	19.11.2021 (Frau Sojda, Auftraggeber)
Untersuchungszeitraum:	19.11.2021 bis 07.12.2021

Laborbefund

Parameter	Einheit	OB 891100	OB 891120	Methode
Eingangsnummer		2135247	2135248	
Biologische Abbaubarkeit des Trockenrückstandes der OS bestimmt als Atmungsaktivität (AT4)	mg O ₂ /g TS	3,5	3,3	DepV-Anh.4 Nr. 3.3.1 [F]
Brennwert (Ho)	kJ/kg TS	3130	2090	DIN EN 15170 mod [F]
Organischer Anteil des Trockenrückstandes der OS bestimmt als Glühverlust	Masse-% TS	16,8	10,1	DIN EN 15169: 2007-05 [T]

TS = Trockensubstanz, OS = Originalsubstanz

[F] = Fremdvergabe an ein akkreditiertes Prüflabor

[T] = Durchführung am Standort Tiefer Graben 2

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.


S. Reuter, M.Sc. Chemie (stellvertr. Laborleiter)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Wenn nicht anders vereinbart - und soweit sinnvoll - werden die Proben 2 Monate (gerechnet ab Probeneingang) im Labor aufbewahrt.

- Seite 1 von 1 -

Persönlich haftende Gesellschafterin: Dr. Barbara Graser
Prokuristen: Dr. Lilian Graser und Dr. Carl-Heinrich Graser
Sitz der Gesellschaft: Schonungen
Registergericht Schweinfurt: HRA 9698
St.-Nr. 249/154/09101 / USt.-IdNr. DE304392047

Akkreditiertes Prüflaboratorium
nach DIN EN ISO/IEC 17025
Die Akkreditierung bezieht sich
auf die in der Anlage zur Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18015-01-00